

**Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH
Bergisch Gladbach**

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom
1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018**

	€	€	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse		240.405,49	294.155,76
2. sonstige betriebliche Erträge		138.453,97	140.383,70
3. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen		246.308,98	243.218,75
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	4.896,00		4.896,00
b) soziale Abgaben	<u>750,52</u>	5.646,52	862,96
5. Abschreibungen auf Sachanlagen		31.259,99	34.634,44
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		127.432,00	126.701,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an verbundene Unternehmen € 5.101,25 (€ 5.416,25)		<u>6.749,59</u>	<u>7.273,92</u>
8. Ergebnis nach Steuern		-38.537,62	16.952,39
		<hr/>	<hr/>
9. Jahresfehlbetrag/-überschuss		<u>-38.537,62</u>	<u>16.952,39</u>

Kopie 03.05.2019

Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH
Bergisch Gladbach

Anhang für das Geschäftsjahr 2018

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH mit Sitz auf dem Wilhelm-Wagener-Platz in 51429 Bergisch Gladbach ist eingetragen im Handelsregister B des Amtsgerichts Köln unter der Nummer HRB 47192.

Der Jahresabschluss der Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH für das Geschäftsjahr 2018 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (§§ 242 ff. und 264 ff. HGB) aufgestellt.

Nach den in den §§ 267 und 267a HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine „Kleinstkapitalgesellschaft“, die jedoch auf der Grundlage des § 16 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages nach den Vorschriften für „große Kapitalgesellschaften“ Rechnung legt.

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden wurde wie in den Vorjahren entsprechend den handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung vorgenommen. Aktivierungs- und Passivierungswahlrechte wurden nicht in Anspruch genommen.

Das gesetzliche Gliederungsschema der Bilanz wurde zur Erhöhung der Bilanzklarheit auf der Passivseite, wie in Vorjahren, um die zusätzlichen Gliederungsposten „Sonderposten für Zuschüsse und Zuwendungen“ und „Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern“ erweitert.

Die angewandten **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden** des Geschäftsjahres der Gesellschaft stellen sich wie folgt dar:

Die Bilanz wurde nach den Vorschriften des § 266 HGB gegliedert.

Das **Sachanlagevermögen** wird mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Skonti aktiviert und, soweit abnutzbar, planmäßig abgeschrieben.

Planmäßige **Abschreibungen** werden linear unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer mit den steuerlich höchstzulässigen Sätzen vorgenommen. Geringwertige bewegliche Anlagegüter mit Einzelanschaffungs- oder Herstellungskosten bis zu EUR 800,00 werden entsprechend § 6 Abs. 2 EStG im Zugangsjahr voll abgeschrieben; ihr sofortiger Abgang wird unterstellt.

Die **Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände** werden zum Nominalwert angesetzt. Einzel- und Pauschalwertberichtigungen wurden nicht vorgenommen.

Die **liquiden Mittel** sind zum Nennwert bewertet. Sie betreffen die Bestände der Kasse, sowie der Girokonten bei der VR Bank eG Bergisch Gladbach. Sie sind durch Kontoauszüge bzw. Saldenbestätigungen zum Bilanzstichtag nachgewiesen.

Die **sonstigen Rückstellungen** werden mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung angesetzt.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihren jeweiligen Erfüllungsbeträgen passiviert.

III. Angaben zur Bilanz

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens sowie die Abschreibungen des Geschäftsjahres ergeben sich aus dem **Anlagenspiegel** (Anlage 1).

Der **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** beinhaltet Vorauszahlungen von Versicherungsaufwendungen für das folgende Geschäftsjahr.

Das satzungsmäßige **gezeichnete Kapital** der Gesellschaft beträgt EUR 25.000,00 und ist vollständig eingezahlt.

Der **Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen** beinhaltet die Zuschüsse des Landes NRW und der Stadt Bergisch Gladbach für die Errichtung der Radstation. Diese werden analog zu der Nutzungsdauer der Radstation beziehungsweise dem Außenbereich an der Radstation rätierlich aufgelöst.

Die **sonstigen Rückstellungen** betreffen die Erstellungskosten für den Jahresabschluss und die betrieblichen Steuererklärungen, sowie die Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses für das abgeschlossene Geschäftsjahr. Zudem mussten für die Berufsgenossenschaft, die Künstlersozialkasse 2017 und den Aufsichtsratsmitgliedern zu erstattende Auslagen i.Z.m. der Versammlung im Dezember 2018 Rückstellungen gebildet werden.

Die Gliederung der Restlaufzeit nach Fristen ergibt sich aus dem nachfolgenden **Verbindlichkeitspiegel** zum 31. Dezember 2018 (in Klammern: 31. Dezember 2017).

	Gesamt	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit mehr als 1 Jahr	nachrichtlich: Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	39.788,80 (45.340,46)	5.769,22 (5.551,66)	34.019,58 (39.788,80)	0,00 (0,00)
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	352.564,84 (365.509,80)	92.564,84 (87.509,80)	260.000,00 (278.000,00)	188.000,00 (206.000,00)
4. sonstige Verbindlichkeiten	9.797,67 (10.959,92)	9.797,67 (10.959,92)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
	402.151,31 (421.810,18)	108.131,73 (104.021,38)	294.019,58 (317.788,80)	188.000,00 (206.000,00)

Die **Verbindlichkeiten** sind weder durch Pfandrechte noch durch ähnliche Rechte im Geschäftsjahr 2018 besichert gewesen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern stellen in Gänze auch **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** dar.

IV. Gewinn- und Verlustrechnung

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB gewählt.

Die Umsatzerlöse betreffen die Bereiche Schüler Tickets (TEUR 161), (2017: TEUR 208), Miet- und Pachterlöse (TEUR 52), (2017: TEUR 58), Zuschüsse (TEUR 21), (2017: TEUR 21) und Anzeigenwerbung (TEUR 6), (2017: TEUR 7).

Unter den **sonstigen betrieblichen Erträgen** ist in Höhe von EUR 125.000,00 (2017: TEUR 125) ein Zuschuss der Stadt Bergisch Gladbach enthalten, der aufgrund des für das Geschäftsjahr 2018 genehmigten Wirtschaftsplanes gezahlt wurde.

V. Sonstige Angaben**1. Gesellschaftsorgane**

Die Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und der Geschäftsführer. Die Mitglieder des Aufsichtsrates sind in Anlage 2 aufgeführt.

Zum alleinvertretungsberechtigten Geschäftsführer der Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH ist bestellt:

Herrn Franz-Wilhelm Schmitz, Diplom-Verwaltungswirt

Er ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

2. Angaben nach § 285 HGB

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind nach § 285 Nr. 9 HGB gewährte Leistungen für die Aufsichtsratsmitglieder i.H.v. EUR 206,45 (Vorjahr: EUR 191,60) enthalten.

Die Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH verfügt über kein eigenes Personal, lediglich der Geschäftsführer erhält für seine Tätigkeit ein Entgelt im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung von EUR 5.627,52.

3. Honorar des Abschlussprüfers

Das Honorar des Abschlussprüfers im Geschäftsjahr beträgt netto EUR 6.000,00 für die Abschlussprüfung.

4. Ergebnisverwendung

Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 der Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH schließt mit einem Jahresfehlbetrag von EUR 38.537,62 ab. Der Geschäftsführer schlägt vor, den Jahresfehlbetrag mit dem Gewinnvortrag von EUR 284.937,01 zu verrechnen und den verbleibenden Gesamtbetrag von EUR 246.399,39 auf neue Rechnung vorzutragen.

Bergisch Gladbach, den 12. April 2019

Stadtverkehrsbetriebe Bergisch Gladbach mbH
gez. Franz-Wilhelm Schmitz
Geschäftsführer

Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH
Bergisch Gladbach

Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens (Anlagenpiegel)

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				kumulierte Abschreibungen				Netto-Buchwerte	
	01.01.2018		31.12.2018		01.01.2018		31.12.2018		31.12.2018	31.12.2017
	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	EUR	Zugänge	Abgänge	EUR	EUR	EUR	EUR
Sachanlagen										
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	961.983,85	0,00	0,00	961.983,85	30.312,00	0,00	99.323,64	129.635,64	832.348,21	862.660,21
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.703,77	1.011,99	0,00	7.715,76	947,99	0,00	2.025,77	2.973,76	4.742,00	4.678,00
a) Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
c) geringwertige Wirtschaftsgüter (Sammelposten)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anlagevermögen gesamt	968.687,62	1.011,99	0,00	969.699,61	31.259,99	0,00	101.349,41	132.609,40	837.090,21	867.338,01

Mitgliederverzeichnis Aufsichtsrat

Seit 01.07.2014 mit Beschluss vom 17.06.2014

Herr Lutz Urbach (Aufsichtsratsvorsitzender), Bürgermeister der Stadt
Bergisch Gladbach
Herr Christian Buchen (stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender), IT-Berater
Herr Oliver Renneberg, Bauingenieur
Herr Hermann-Josef Wagner, Kaufmann
Herr Michael Zalfen, kaufmännischer Angestellter
Herr Mirko Komenda, Grundschullehrer
Frau Dr. Cornelia Rüdiger, wissenschaftliche Mitarbeiterin (bis 31.12.2018)

Kopie 03.05.2019